



Presseinformation der Stadt Guben vom 11. Februar 2020

Phantasie & Wirklichkeit des ostdeutschen Sandmännchens nur noch bis zum 28. Februar 2020

Wer sich bis jetzt noch nicht in die Sandmann-Sonderausstellung über die faszinierende Welt des ostdeutschen Fernsehstars begeben hat, für den besteht bis zum 28. Februar 2020 letztmalig die Möglichkeit, sich den kleinen Zipfelmützenträger und viele seiner Fahrzeuge und Begleiter des alltäglichen Abendgrußes im Stadt- und Industriemuseum anzuschauen. Dann geht er wieder nach Berlin zurück.

Winfried Kujas, ehemaliger Produktionsleiter der Sandmannstudio- und Trickfilm GmbH Berlin und nun ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der rbb media GmbH sowie Sabine Berger, Puppengestalterin, stellten eigens für diese Jubiläums-Ausstellung noch nicht im Stadt- und Industriemuseum präsentierte Originalrequisiten aus den Jahren 1959-2008 für die Sendereihe „Unser Sandmännchen“ zusammen.

Am 22. November 1959 hatte das Sandmännchen seinen ersten Auftritt im DDR- Fernsehen. Seitdem begleitet er im rbb, im MDR und im KiKa ganze Kindergenerationen mit seinen unterhaltsamen, liebevoll inszenierten Abendgruß-Geschichten und bringt sie so zu Bett.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit der ganzen Familie in die Kultausstellung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!